

Produktname: Rab8 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81533**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 23.7kDa

Antigen-Informationen

Genname	Rab8
Alternative Namen	MEL; RAB8A
Gen-ID	4218.0
SwissProt ID	P61006
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen Rab8 (AA: 68-207), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

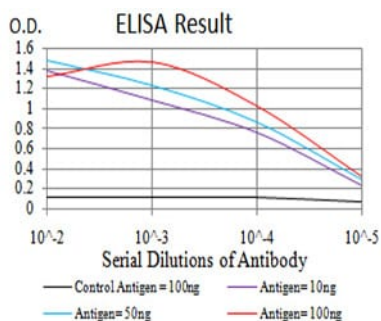
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur RAS-Superfamilie, einer Gruppe kleiner GTP/GDP-bindender Proteine mit einer durchschnittlichen Länge von 200 Aminosäuren. Die RAS-verwandten Proteine der RAB/YPT-Familie spielen

möglicherweise eine Rolle beim Transport von Proteinen vom endoplasmatischen Retikulum zum Golgi-Apparat und zur Plasmamembran. Dieses Protein weist eine Sequenzähnlichkeit von 97 %, 96 % bzw. 51 % mit den Proteinen RAB8 (Hund), MEL (Maus) bzw. YPT1 (Maus) auf und enthält die vier GTP/GDP-Bindungsstellen, die in allen RAS-Proteinen vorkommen. Die mutmaßliche Effektor-Bindungsstelle dieses Proteins ähnelt derjenigen der RAB/YPT-Proteine. Allerdings besitzt dieses Protein ein C-terminales CAAX-Motiv, das für viele Mitglieder der RAS-Superfamilie charakteristisch ist, aber in YPT1 und den meisten RAB-Proteinen fehlt. Obwohl dieses Gen als transformierendes Gen aus einer Melanomzelllinie isoliert wurde, konnte bisher kein Zusammenhang zwischen MEL und malignem Melanom nachgewiesen werden. Dieses Onkogen befindet sich 800 kb distal von MY09B auf Chromosom 19p13.1.

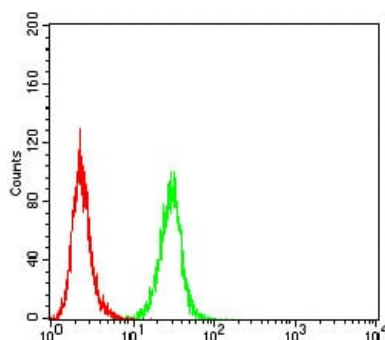
Forschungsbereich

Autophagie

Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Rab8-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).